



**Beschluss der Ratsversammlung
Nr. RBV-650/11 vom 19.01.2011**

Antrag Nr. V/A 77/10-
Neufassung

Eingereicht von

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verbesserung des aktiven Lärmschutzes am Flughafen Leipzig-Halle

1. Der Oberbürgermeister wird sich bei dem bzw. der
 - Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung,
 - Mitteldeutschen Flughafen AG,
 - Flughafen Leipzig-Halle,
 - Deutschen Flugsicherung und
 - Fluglärmkommission des Flughafens Leipzig-Hallemit allem Nachdruck dafür einsetzen, den aktiven Lärmschutz am Flughafen Leipzig-Halle durch folgende Maßnahmen nachhaltig zu verbessern:
 - Tage- oder wochenweise versetzte Nutzung der Start und Landebahnen sowie der Start- und Landebahnen sowie der Start- und Landeswellen, um direkten Anrainern des Flughafens planbare Ruhezeiten zu ermöglichen;
 - Einführung lärmoptimierter An- und Abflugrouten unter Berücksichtigung der gegebenen Siedlungsstruktur und Schonung der Anwohner, verbunden mit der Festlegung, dass von den festgelegten An- und Abflugrouten nur um maximal 1,5 km nach links oder rechts abgewichen werden darf;
 - Der Anflugwinkel wird von 3° auf 3,5° angehoben;
 - Soweit wie möglich werden Rollbewegungen der Flugzeuge – insbesondere der Turboprops in der Zeit zwischen 22.30 und 6 Uhr nur noch mit Schleppfahrzeugen durchgeführt;
 - Die Konzeption der vorhandenen Lärmschutzwände wird überprüft und durch eine angemessene Erhöhung bzw. Schließung der Lärmschutzwände bzw. -wälle so verbessert, dass die Belästigung durch den nächtlichen Bodenlärm des Flughafens nachhaltig vermindert wird.

2. Der Oberbürgermeister legt im 1. Quartal 2011 dem Stadtrat einen Bericht darüber vor, welche Maßnahmen von der Stadt Leipzig bei der Fluglärmkommission des Flughafens Leipzig/Halle zur Verbesserung des aktiven Lärmschutzes für die Anwohner Leipzigs am Flughafen seit dem Jahre 2007 mit welchem Erfolg ergriffen worden sind. Der Bericht sollte auch einen Vorschlag darüber enthalten, welche Konsequenzen die Stadt Leipzig aus einer eventuellen Erfolglosigkeit ihrer Bemühungen in der Fluglärmkommission des Flughafens Leipzig/Halle ziehen will.

Votum: mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 6 Stimmenthaltungen